

1. Record Nr.	UNINA9910155391303321
Titolo	Manner mit "Makel" : Mannlichkeiten und gesellschaftlicher Wandel in der fruhen Bundesrepublik / / herausgegeben von Bernhard Gotto und Elke Seefried
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter Oldenbourg, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-045235-9 3-11-045480-7
Descrizione fisica	1 online resource (158 pages)
Collana	Zeitgeschichte im Gespräch, , 2190-2054 ; ; Band 25
Disciplina	305.310943
Soggetti	Masculinity - Germany Germany Social conditions
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Von Männern und „Makeln“ -- Restauration von Männlichkeit? -- Remaskulinisierung durch Technik? -- Kompensation des „Makels“? -- Freie Männer? -- Der „Makel“ als Protest -- Lebenssituationen homosexueller Männer im geteilten Berlin 1949 bis 1969 -- Eine makellose Liebe? -- Gewalt und Arbeit -- Soldaten mit „Makel“? -- Sanfte Vaterschaft und Demokratie in der frühen Bundesrepublik -- Abkürzungen -- Autorinnen und Autoren
Sommario/riassunto	Die Nachkriegszeit gilt als Phase der "Remaskulinisierung". Gesellschaftlich akzeptierte Vorstellungen von Männlichkeit, die auf Leistungskraft, Gemeinschaftsorientierung und Heterosexualität fußten, setzten Männer, die "anders" waren, unter Konformitätsdruck. Aber wie wirkten sich die Selbstbehauptungsversuche von Kriegsversehrten, Obdachlosen oder Homosexuellen auf das vorherrschende Männlichkeitsideal aus? Dieser Sammelband beleuchtet die Erfahrungsgeschichte der Männer mit "Makel" und differenziert die oft apostrophierte These einer "Krise der Männlichkeit" in den 1950er und 1960er Jahren. Erkennbar werden so Antriebskräfte und Hemmnisse der Individualisierung und Pluralisierung von Lebensentwürfen in der jungen Bundesrepublik.

The transformation of West German society in the "long" 1950s led to changes in society's understanding of masculinity. Men who were "different" – disabled war veterans, the homeless, homosexuals – were under pressure to conform. This book tells the stories of men who were "flawed," expounds on the "crisis of masculinity," and illuminates the forces that promoted and inhibited greater life-style diversity.
